

## 40. CLEMATIS WALDREBE.

*Gattungs-Charakter:* Der Kelch fehlend. Die Blumenkrone vierblättrig, selten fünfblättrig. Viele in einem Kopfe stehende, geschwänzte Hautfrüchte.

113. CLEMATIS Vitalba. Gemeine Waldrebe,

*Kennzeichen:* Die Blätter klimmend: die untern unpaar-gefiedert; die obersten oft nur dreizählig. Die Fiedern oder Blättchen eirund, herzförmig, zugespitzt, theils ganzrandig, theils mit einem oder dem andern Sägezahn versehen.

*Benennungen:* Waldrebe, Felsenrebe, kriechendes Brennkraut, Lienen, Nielen, Hagseiler, Rebbinden, Teufelszwirn, Hexenstrang, Hurenstrang, alter Mannsbart.

*Vaterland:* Die Wälder, Zäune und Hecken Deutschlands und der übrigen Länder Europens.

*Boden:* Dieser klimmende Strauch kommt in gutem Gartenboden und auch in gemischtem Boden fort.

*Blüthe und Frucht:* Die Blumen erscheinen im Julius und August; die Hautfrüchte, deren Schwänze silberweiß behaart sind, woher der Name alter Mannsbart entstanden ist, reifen im October.

*Aussaat:* Sich selbst überlassen liegt der Same oft ein Jahr über der Erde und keimt alsdann in feuchtem Boden unter andern Sträuchern, die von den Ranken dieses klimmenden Strauches gleichsam umspinnen sind. Übrigens veranstaltet man das Aussäen künstlich ebenso, wie bei dem vorhergehenden Strauche, wenn man ihn nicht durch Ableger, zertheilen der Wurzel und Ablösen der Wurzelsprossen in der erforderlichen Menge vermehren kann.



*Helianthemum Fumana*

K. v. impet. p. 109.